

# EFM Info Letter

ANLAGEMÄRKTE UND AUSGEWÄHLTE  
VV-FONDS IM ÜBERBLICK

Juli 2023

**ERDMANN**



FINANCIAL MANAGEMENT GMBH

## Liebe Leserinnen und Leser,

erstmalig sind - nach zehn Erhöhungen in Folge - im Juni in den USA die Leitzinsen unverändert geblieben. Die Federal Reserve (Fed) gab eine Pause bei ihren seit Mai 2022 laufenden Zinsanhebungen im Kampf gegen die hohe Inflation bekannt und beließ die Zinsspanne – wie von den meisten Analysten erwartet - bei 5,0% bis 5,25%. Fed-Chef Jerome Powell sagte aber auch, dass fast alle Verantwortlichen der Notenbank für weitere Zinserhöhungen in diesem Jahr seien. Die nächste Leitzinsentscheidung der Fed steht Ende Juli an. Die US-Notenbank versucht, mit ihrer Geldpolitik die Inflation in den Griff zu bekommen, die im Zuge der Corona-Pandemie und des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine deutlich zugelegt hatte. Inzwischen ist die US-Inflation, die im Juni 2022 ein 40-Jahres-Hoch von 9,1% erreicht hatte, wieder deutlich zurückgegangen. Die Rate sank im Mai auf 4,0% und damit auf den niedrigsten Wert seit mehr als zwei Jahren, der aber immer noch deutlich über der Fed-Zielmarke von 2% liegt. Der marktweite US-Index S&P 500 notiert allerdings trotz anhaltendem Ukraine-Krieg sowie wirtschaftlicher Probleme wieder im Bullenmarkt. Von einem Bullenmarkt ist an der Börse üblicherweise die Rede, wenn der Markt seit dem vergangenen Tiefpunkt um mindestens 20% gestiegen ist. Beim S&P 500 betrug Mitte Juni das Plus seit dem Tiefpunkt am 13. Oktober 22 rd. 26%. Ein Blick in deren Historie zeigt, dass Bullenmärkte beim S&P 500 in der Vergangenheit im Schnitt ein Plus von 114% brachten und 1011 Tage dauerten. Gemäß diesen historischen Durchschnittswerten besteht im aktuellen Bullenmarkt noch viel Luft nach oben. Ein Bullenmarkt ist aber kein Selbstläufer und kein Garant für Gewinne. Der Aufschwung an den Börsen wird getragen von vergleichsweise wenigen Werten. So ziehen vor allen Dingen die großen IT-Werte wie Apple, Alphabet, Microsoft und Nvidia in den USA derzeit die Indizes nach oben.

Die EZB hat Mitte Juni den Leitzins um weitere 0,25% auf 4% angehoben. Dies war die achte Erhöhung in Folge, denn in Europa ist die Zinswende erst im Juli 2022 eingeläutet worden. Im Oktober 2022 lag die Inflation bei einem Rekordwert von 10,4% und ist in den folgenden Monaten – unter anderem aufgrund der staatlichen Entlastungen im Energiebereich - zurückgegangen. Im Mai 2023 lag sie bei 6,1% im Vergleich zum Vorjahresmonat. Grund zum Aufatmen ist dies aber noch nicht. Denn die Notenbank muss vor allem die Inflationserwartungen der Wirtschaftsteilnehmer und die sogenannte Kerninflation senken.

Und wie geht es mit den Zinsen für Sparer und Kreditnehmer in Deutschland weiter? Die Guthabenzinsen sind in den vergangenen Monaten rasch gestiegen. Das betrifft aber in erster Linie Tages- und Festgeld. Fast unverändert sind dagegen die Zinsen bei Girokonten und beim Sparbuch. Der Realzins (Sparzins minus Inflationsrate) ist aber jedenfalls weiterhin negativ. Für die Entwicklung der langfristigen Zinsen (wie etwa der Bauzinsen) sind die Anleihemärkte wichtiger als die EZB und insbesondere die Zinserwartungen, die in die Zinssätze eingepreist werden. Hypothekenzinsen sind eine wichtige Information für Bauwillige sowie Wohnungs- und Hauskäufer. Ende Juni 2023 liegen die aktuellen Bauzinsen bei 4% und mehr (je nach Beleihungsauslauf und Zinsbindung).

Langfristig gesehen ist aber selbst ein Zinssatz mit einer „4“ vor dem Komma immer noch weit von den historischen Höchstsätzen entfernt. Wie hoch die Darlehenszinsen für Immobilienkredite liegen, ist sowohl für denjenigen wichtig, der einen Hausbau oder -kauf plant, als auch für denjenigen, der eine Anschlussfinanzierung benötigt oder bei dem eine Renovierung ansteht. Gerade für Investitionen in energiesparende Maßnahmen gibt es hier teilweise auch zinssubventionierte öffentliche Förderprogramme. Dass es aktuell deutlich kostenintensiver ist, ein Bauprojekt zu finanzieren als 2020 oder 2021 ist unter Zinsaspekten sicherlich richtig. Allerdings sollte man aktuell auch die Immobilienpreise im Blick haben. Mit den höheren Zinsen ist die Nachfrage nach Immobilien – soweit es nicht um die Toplagen bevorzugter Städte geht - deutlich gesunken. Hinzu kommen die vielen Unsicherheiten bzgl. der Renovierung von Heizsystemen und Wärmedämmung, die sich aus Sicht der Verkäufer negativ auf den Preis auswirken. Insgesamt ist die Finanzierung im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr also teurer geworden. Der tatsächliche Kaufpreis kann dagegen günstiger sein, als noch vor einem Jahr.

Im Juni hat der deutsche Aktienmarkt bei 16.147,90 Punkten und damit leicht unter dem neuen historischen Höchststand von Mitte Juni, der bei 16.422,66 Punkten lag, geschlossen. Damit lag der deutsche Aktienmarkt um 3,09% höher als am Vormonat. Die Aktien USA haben sich mit 9.559,67 um + 6,61% verbessert. Der japanische Aktienmarkt gewinnt sogar +7,45% und beschließt den Juni bei 33.189,04 Punkten.

Die Rendite der 10-jährigen deutschen Bundesanleihe liegt am Monatsende mit 2,40% zwar wieder über dem Vormonat (+2,28%), aber ganz klar unter dem Niveau der 5-jährigen Bundesanleihe, die mit +2,58% (+2,27%) schließt. Die inverse Zinsstrukturkurve ist somit eindeutig. Die 10-jährigen US-Staatsanleihen notieren zum Monatsende bei +3,82% und damit 18 Punkte über Vormonat (3,64%).

Der Ölpreis (Brent) hat den Juni mit einem Plus von 3,25 % bei 75,56 \$/b beendet. Der Goldpreis hat -2,65 % abgegeben und liegt bei 1.912,25 USD und auch der Silberpreis hat um -3,38% auf 22,47 USD nachgegeben (jeweils je Feinunze).

Der Kurs des Euro in Relation zum Schweizer Franken liegt bei 0,98 CHF und damit + 1,03% über Vormonat. Und beim Wechselkurs zum Britischen Pfund ist der Kurs unverändert geblieben und schließt bei 0,86 GBP. Zum USD ist ein Anstieg um + 1,86 % auf 1,09 USD zu verzeichnen. In Relation zum Yen hat sich der Euro gegenüber dem Vormonat um 5,77% auf 157,47 YEN erhöht.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und baldigen Frieden für uns alle in ganz Europa!

### Ihr EFM-Team

#### Impressum

##### Erdmann Financial Management GmbH

Geschäftsführer:  
Klaus-Dieter Erdmann, Gabriele Schnapp, Karsten Schnapp, Sven Häsel  
Westfalenstr. 41  
58636 Iserlohn

E-Mail: [info@erdmannfm.de](mailto:info@erdmannfm.de)  
Internet: [www.erdmannfm.de](http://www.erdmannfm.de)  
Tel: 02371/919 59 10  
Fax: 02371/919 59 11

Dieser Info Letter wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit aller Angaben kann dennoch nicht übernommen werden. Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken und sollte weder als Verkaufsangebot noch als Aufforderung zum Kauf oder als eine Empfehlung zugunsten der ausgewählten Fonds verstanden werden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf ähnliche Entwicklungen in der Zukunft zu. Diese sind nicht prognostizierbar.

Datenquelle: Mountain-View Data GmbH

Aktienmärkte	Stand per 30.06.2023	Performance Juni	Veränderung in 2023 (J/A)	Veränderung in 2022 (J/A)
Aktien Deutschland	16.147,90	3,09%	15,98%	-12,35%
Aktien Nebenwerte Deutschland	27.610,50	4,04%	9,93%	-28,49%
Aktien Europa	10.170,26	4,34%	18,39%	-9,49%
Aktien USA	9.559,67	6,61%	16,89%	-18,11%
Aktien Technologie USA	13.787,92	6,59%	31,73%	-33,10%
Aktien Japan	33.189,04	7,45%	27,19%	-9,37%
Aktien China	3.202,06	-0,08%	3,65%	-15,13%
Aktien Schwellenländer (EUR)	682,61	1,52%	2,81%	-14,48%
Aktien Welt (EUR)	488,30	3,66%	12,92%	-12,34%

Anleihenmärkte	Performance Juni	Veränderung in 2023 (J/A)	Veränderung in 2022 (J/A)
Staatsanleihen Deutschland	-1,58%	-0,20%	-11,87%
Staatsanleihen Europa	-0,16%	2,73%	-18,74%
Anleihen Aggr. Europa	-0,36%	2,17%	-17,34%
Staatsanleihen Welt (EUR)	-2,28%	-0,64%	-13,49%
Anleihen Aggr. Welt (EUR)	-2,16%	-1,10%	-10,89%

Rohstoffe	Stand per 30.06.2023	Performance Juni	Veränderung in 2023 (J/A)	Veränderung in 2022 (J/A)
Gold (USD)	1.912,25	-2,65%	5,43%	0,44%
Silber (USD)	22,47	-3,38%	-6,16%	3,73%
Rohöl Brent (\$/b)	75,56	3,25%	-8,99%	4,61%

Zinsen	Stand per 30.06.2023	Stand per 31.12.2022	Stand per 31.12.2021
EZB Leitzins	4,00	2,50	0,00
Euro Short-Term Rate	3,40	1,89	-0,59
Euribor (3 Monate)	3,58	2,13	-0,57
EUR Umlaufrendite	2,53	2,50	-0,28
10J. Staatsanleihen Deutschland	2,40	2,50	-0,20
10J. Staatsanleihen Schweiz	0,94	1,57	-0,16
10J. Staatsanleihen USA	3,82	3,84	1,54

Währungen	Stand per 30.06.2023	Stand per 31.12.2022	Stand per 31.12.2021
EUR / USD	1,09	1,07	1,14
EUR / CHF	0,98	0,99	1,04
EUR / GBP	0,86	0,88	0,84
EUR / CNY	7,91	7,38	7,23
EUR / JPY	157,47	140,36	130,88

Sonstige	Stand per 30.06.2023	Stand per 31.12.2022	Stand per 31.12.2021
BTC / USD	30.468,32	16.581,20	46.399,92

## MMD-Mandat

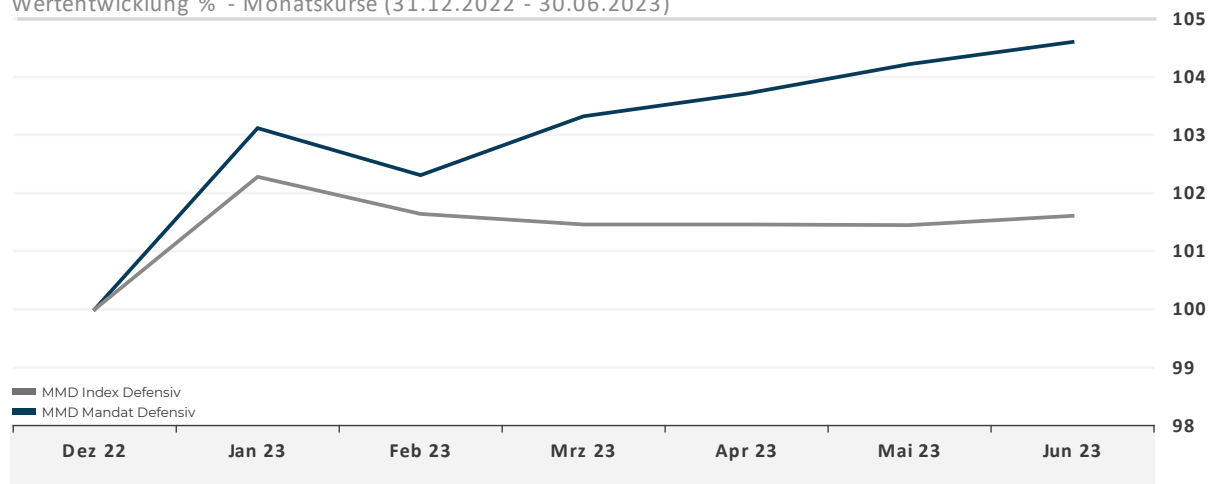
### Defensiv

Das Mandat gewann im letzten Monat 0,37%. Gruppenerster im Juni ist der BRW Balanced Return Direct EUR mit +1,46%, während der Siemens Diversified auf Jahressicht mit +7,35% die Gruppe anführt. Näher anschauen wollen wir heute den BRW Balanced Return Direct EUR (+7,34% im 1. Halbjahr). Der Fonds verfolgt eine flexible und ausgewogene Anlagestrategie. Sie soll sowohl die aktuelle Marktsituation als auch künftige Entwicklungen berücksichtigen und das Kapital über einen mittel- bis langfristigen Zeitraum unter Berücksichtigung des Anlagerisikos maximal mehren. Wegen der Risikostreuung wird das Kapital zu mehr als 25% in nationale wie internationale Aktienwerte ohne Länder-, Größen- oder Sektorbeschränkungen sowie in Rentenanlagen und Liquidität investiert. Die Summe der beiden letztgenannten Positionen soll zu jedem Zeitpunkt über 50% liegen. Abweichend von der klassischen Kapitalmarktlehre wird Risiko dabei nicht nur ein- sondern multidimensional interpretiert. Durch die Kombination aus mittel- bis langfristigem Anlagehorizont und multidimensionaler Risikodefinition werden Preisschwankungen auf Einzeltitel-Ebene weniger als Risiko denn als Chance verstanden. Die Gewichtung der Risikoaktiva wird zudem über unbedingte Index-Terminkontrakte dynamisch angesteuert.

	Rücknahmepreis per 30.06.2023	Performance Juni	Performance 2023	Performance 2022	Performance 2021
<b>MMD MANDAT DEFENSIV</b>		<b>0,37%</b>	<b>4,60%</b>	<b>-12,30%</b>	<b>4,08%</b>
Assenagon I-Multi Asset Cons. R EUR	53,90 €	0,94%	3,26%	-8,81%	6,71%
BRW Balanced Return Direct EUR	106,90 €	1,46%	7,34%	-13,04%	10,42%
CSR Ertrag Plus.2 EUR	91,22 €	-0,94%	3,37%	-14,42%	n/a
Flossbach v.Storch-Mul.As.Def. I EUR	136,07 €	-0,21%	2,87%	-9,47%	4,98%
Kapital Plus R (EUR)	101,81 €	-0,46%	5,22%	-16,21%	8,08%
ODDO BHF Polaris Moderate CI-EUR	1.107,93 €	0,13%	2,69%	-8,83%	6,55%
Phaidros Funds-Conservative B EUR	158,40 €	0,46%	7,27%	-15,15%	7,63%
SALytic Stiftungsfonds AMI I (a) EUR	50,73 €	0,71%	6,55%	-10,74%	7,04%
Siemens Diversified Growth EUR	11,10 €	1,19%	7,35%	-14,12%	9,36%
TBF GLOBAL INCOME I EUR	16,60 €	1,16%	4,99%	-6,63%	-1,70%
<b>MMD INDEX DEFENSIV</b>		<b>0,16%</b>	<b>1,61%</b>	<b>-10,63%</b>	<b>3,92%</b>
Zum Vergl.: 10% Euro Short-Term Rate, 65% REXP, 12,5% MSCI Welt, 12,5% EuroSTOXX 50P		0,00%	3,91%	-10,46%	5,72%

### Wertentwicklung - MMD Mandat Defensiv

Wertentwicklung % - Monatskurse (31.12.2022 - 30.06.2023)



## MMD-Mandat

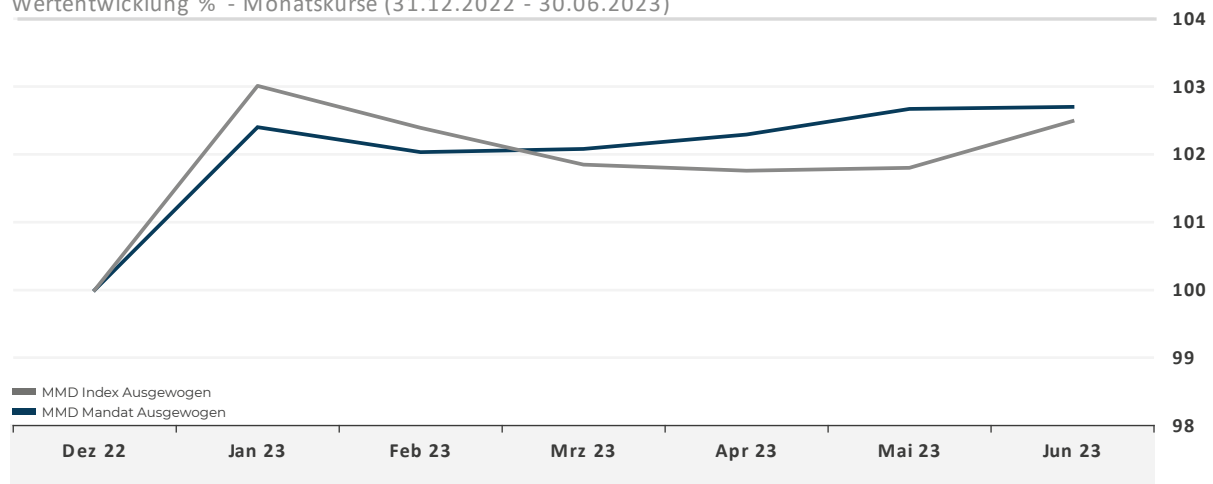
### Ausgewogen

Das Mandat erzielte im Juni +0,04%, wobei der Lloyd Funds Global Multi Asset die Gruppe mit +1,28% auf Monats- und mit +6,12% auf Jahressicht anführt. Vorstellen wollen wir heute den Nordea 1 Stable Return Fund BI-EUR, der mit +1,28% auf Jahressicht einen der hinteren Plätze belegt. Ziel des Nordea 1-Stable Return Fund BI-EUR ist der Erhalt des Kapitals der Anleger (über einen Anlagehorizont von drei Jahren) sowie die Gewährleistung einer soliden positiven Eigenkapitalrendite. Die Anlagen werden weltweit in Aktien, Anleihen (einschließlich Wandelanleihen) sowie Geldmarktinstrumenten getätigt, die auf unterschiedliche Währungen lauten. Der Teilfonds kann ferner in Finanzderivate investieren, wie z.B. Aktien- und Anleihenfutures, um das Portfolio an Marktschwankungen und die Laufzeit des Portfolios anzupassen. Der Fonds wird aktiv gemanagt, ohne an seine Benchmark gebunden oder durch diese eingeschränkt zu sein.

	Rücknahmepreis per 30.06.2023	Performance Juni	Performance 2023	Performance 2022	Performance 2021
<b>MMD MANDAT AUSGEWOGEN</b>		<b>0,04%</b>	<b>2,70%</b>	<b>-12,02%</b>	<b>10,81%</b>
ACATIS Fa.Val.Mo.Vermögensv.1 X	88,94 €	0,95%	2,79%	n/a	n/a
antea V	109,25 €	-0,03%	2,30%	-8,19%	18,89%
DJE - Zins & Dividende XP (EUR)	182,23 €	-0,24%	4,14%	-8,68%	12,48%
HESPER FUND GI.Solutions T-6 EUR	113,52 €	-0,50%	-4,46%	-3,80%	11,29%
Lloyd F.-Glo.Mult.Ass.Sustain. I	1.848,67 €	1,28%	6,12%	-11,04%	13,27%
MFS Mer.-Prudent Wealth Fund I1.2	265,44 €	0,25%	6,10%	-10,32%	11,75%
Nordea 1-Stable Return Fund BI-EUR	19,56 €	-1,29%	1,28%	-8,06%	11,70%
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Mix RZ A	118,14 €	-0,10%	3,85%	-14,08%	15,00%
SQUAD - Praemium Opportunities Seed	100,49 €	0,78%	n/a	n/a	n/a
Taunus Trust-TT Mul.Assts Bal. Klasse I	130,55 €	0,25%	5,88%	-11,76%	8,98%
<b>MMD INDEX AUSGEWOGEN</b>		<b>0,67%</b>	<b>2,49%</b>	<b>-11,42%</b>	<b>8,84%</b>
Zum Vergl.: 10% Euro Short-Term Rate, 40% REXP, 25% MSCI Welt, 25% EuroSTOXX 50P		1,39%	7,87%	-10,22%	13,01%

### Wertentwicklung - MMD Mandat Ausgewogen

Wertentwicklung % - Monatskurse (31.12.2022 - 30.06.2023)



## MMD-Mandat

### Offensiv

Das offensive Mandat hat im Vormonat 1,27% zugelegt, wobei der ACATIS Datini Valueflex mit +4,55% Monatsbesten der Gruppe ist, während auf Jahressicht der ACATIS Value Event Fonds die Spitzenposition weiterhin mit +12,26% hält. Unsere Aufmerksamkeit gilt heute dem Flossbach v. Storch Multi Opportunities II H EUR, der auf Jahressicht mit +6,44% im Mittelfeld liegt. Der Fonds wird von Dr. Bert Flossbach gemanagt und ist 2007 als „family & friends“ - Fonds gestartet. Oberstes Ziel ist es, in einem fragilen Umfeld das Vermögen so robust aufzustellen, dass es Krisen weitgehend unbeschadet übersteht – in ruhigen Zeiten aber auskömmliche Renditen erzielt. Bei diesem Fonds kann der Fondsmanager flexibel in die Vermögensklassen investieren, die aus seiner Sicht im jeweiligen Kapitalmarktumfeld attraktiv erscheinen. Der Aktienanteil beträgt mindestens 25%. Grundlage für die Asset-Allokation ist ein eigenes, unabhängiges Weltbild. Ob ein einzelnes Investment attraktiv ist, wird im Rahmen einer gründlichen Unternehmensanalyse beurteilt. Maßgeblich für jede Anlageentscheidung ist das Chance-Risiko-Verhältnis; das Renditepotenzial muss etwaige Verlustrisiken deutlich überkompensieren. Die Portfoliostruktur – und damit das Chance-Risikoprofil des Fonds – orientiert sich an den fünf Leitlinien des Flossbach von Storch Pentagramms, insbesondere dem Grundsatz der Diversifikation. Der Fonds orientiert sich ganz bewusst an keinem Vergleichsindex.

	Rücknahmepreis per 30.06.2023	Performance Juni	Performance 2023	Performance 2022	Performance 2021
<b>MMD MANDAT OFFENSIV</b>		<b>1,27%</b>	<b>6,37%</b>	<b>-13,34%</b>	<b>16,19%</b>
ACATIS Datini Valueflex Fonds X (TF) EUR	91,41 €	4,55%	8,93%	-24,42% *	41,20% *
ACATIS Value Event Fonds X	137,93 €	1,49%	12,26%	-12,13%	14,16%
BL - Global 75 AM Dis. EUR	101,82 €	-1,74%	3,42%	-8,88%	12,87%
Flossbach v.Storch-Mult.Opp.II H EUR	122,02 €	1,14%	6,44%	-12,52%	11,73%
FU Fonds - Multi Asset Fonds I EUR	1.019,03 €	1,22%	4,66%	-21,62%	29,94%
LOYS Global MH A (t) EUR	307,50 €	1,72%	8,86%	-8,96%	23,86%
Quantex AIF Fds-Quant.Mul.Ass. I EUR Acc	135,06 €	-0,15%	0,54%	12,18%	19,69%
R-co Valor P EUR	2.010,50 €	3,10%	9,26%	-7,60%	13,28%
RW Portfolio Strategie UI EUR	178,36 €	1,04%	7,84%	-6,93%	15,38%
SQUAD-MAKRO I EUR	229,17 €	1,28%	4,10%	-3,28%	18,73%
<b>MMD INDEX OFFENSIV</b>		<b>1,17%</b>	<b>3,90%</b>	<b>-12,31%</b>	<b>14,66%</b>
Zum Vergl.: 10% Euro Short-Term Rate, 10% REXP, 40% MSCI Welt, 40% EuroSTOXX 50P		3,07%	12,63%	-9,93%	21,77%

\* auf Basis der B-Tranche (DE000A1H72F1)

### Wertentwicklung - MMD Mandat Offensiv

Wertentwicklung % - Monatskurse (31.12.2022 - 30.06.2023)

